

Junger Musiker bereichert die Finissage

Der 14-jährige Julian Schönauer aus Wehr spielt eigene Kompositionen bei der Schlussveranstaltung von Malerin Ulrike Jörg.



Die Malerin Ulrike Jörg und der Musiker Julian Schönauer bei der Finissage am gestrigen Sonntagnachmittag. Foto: michael gottstein

WEHR (mig). Eine, so Kulturamtsleiter Reinhard Valenta, "spontan improvisierte Finissage" könnte sich als Sprungbrett für einen jungen Musiker erweisen. Nachdem Julian Schönauer am Sonntagnachmittag zum Abschluss der Kunstausstellung von Ulrike Jörg im Alten Schloss aufgetreten war, bot ihm Valenta prompt ein Gespräch über ein weiteres Konzert an.

Julian Schönauer ist 14 Jahre alt, kommt aus dem Enkendorf und besucht das Scheffel-Gymnasium. Im Alter von acht Jahren fing er an, Gitarre zu spielen. Nicht nur als reproduzierender Musiker, sondern auch als Verfasser und Vertoner eigener Texte hat er es zu einer Reife gebracht, die für einen 14-Jährigen nicht alltäglich ist, so dass das zahlreich erschienene Publikum nicht mit Anerkennung geizte. Unterstützt von seinem Freund Lou Schumann an der Tontechnik, trug er sieben Lieder vor – zwei von Ed Sheeran und ansonsten Eigenkompositionen. Er nutzte zur harmonischen Bereicherung und Verstärkung eine Loop-Station, das heißt, er stimmte einige Gitarrenakkorde und

kurze Gesangspassagen an, zeichnete diese auf, um sie dann abzuspielen und auf dieser Basis mit dem eigentlichen Lied zu beginnen. Die meisten Texte sind auf Englisch verfasst, und thematische Schwerpunkte setzt er nicht, aber natürlich durfte ein Liebeslied nicht fehlen, in dem er das Gefühl des Verliebtseins mit den Worten "Wegen Dir bin ich schwerelos" schilderte. Viele Stücke trug er mit markanten Begleitakkorden sowie einer nicht minder markanten, raumfüllenden Stimme und viel Leidenschaft vor, aber er hat auch lyrische und besinnliche Werke verfasst. Den Künstlernamen "Paperhat" verdankt er einem Hut, den ihm seine Patin geschenkt hatte. Seither trägt er die Kopfbedeckung regelmäßig bei Auftritten, da sie ihre Glück bringende Wirkung offenbar nicht verfehlt.

Ulrike Jörg stellte zwei ihrer selbst verfassten und illustrierten, humorvollen Tiergeschichten vor. Sehr lebendig rezitierte sie die gereimte Geschichte eines Katers, der mit Hilfe einer schlaun Ratte die Bauersfrau erschreckt, um seiner Strafe für unerlaubtes Eindringen in die Speisekammer zu entgehen. Dass der Geist nur dann obsiegt, wenn der Körper mitmacht, wurde am Beispiel einer ziemlich, aber doch nicht übermäßig schlaun Katze deutlich, die mit ungewöhnlichen Methoden Jagd auf einen Goldfisch machte.

Julian Schönauer ist auf Facebook und Youtube unter "Paperhat" präsent.

Autor: mig

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

Tim Wiese: "Esse über ein Kilo Fleisch am Tag"



Rückblick: Bankräuber von Gottenheim stirbt auf der Flucht



Galanacht des Sports: EHC Freiburg ist Mannschaft des Jahres



Schock: Sportler sterben bei Hubschrauber-Absturz

